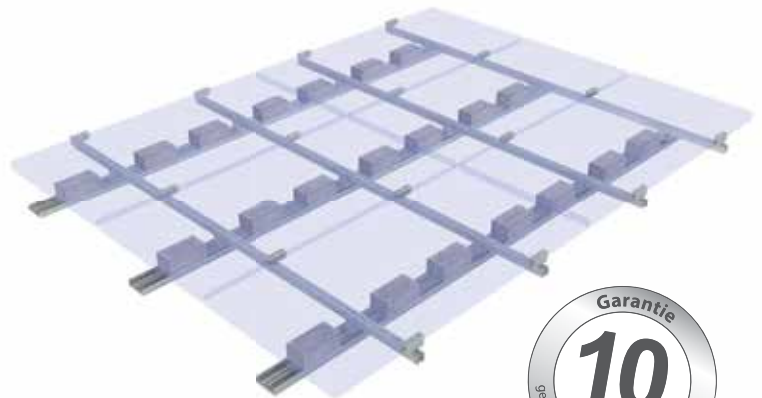


FlatGrid

Das neue Flachdachsystem

- Dachparallel
- Ballastarm
- Ohne Dachdurchdringung
- Für leicht geneigte Flachdächer
- Integrierte Bautenschutzmatte
- Material- und kostenoptimiert
- Baukastensystem mit zahlreichen Schletter-Komponenten kombinierbar
- Schletter Konfigurator
- Max. zulässige Dachneigung: 10°

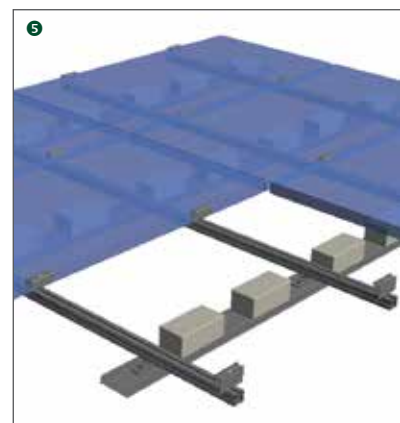
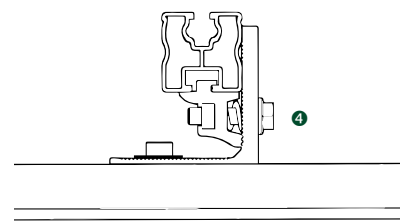


FlatGrid ist ein wirtschaftliches System für leicht geneigte Flachdächer. Es wurde entwickelt, um Module dachparallel und ohne Dachdurchdringungen zu montieren. Voraussetzung ist jedoch, dass das System fixiert werden kann. Dies kann zum einen über einen Firstverbinder erfolgen, bei dem auf beiden Dachseiten eine PV-Anlage installiert wird. Zum anderen ist es möglich, die Anlage an geeigneten Punkten, wie etwa statisch belastbare Lichbandkonstruktionen, Pfetten oder Bindern zu befestigen. Die statische Eignung ist allerdings in jedem Fall zu prüfen.

FlatGrid ist ein Baukastensystem mit Grundprofilen, in welche die Bautenschutzmatte integriert wird und die zugleich zur Aufnahme für den Ballast dienen. Durch den höhenverstellbaren Winkel ist bei unebenen Dächern ein Höhenausgleich bis 30 mm möglich. Zudem können die Modultragprofile an beliebiger Position am Grundprofil montiert werden. Dazu sind alle Standardprofile der Profilmfamilie 05 geeignet.

Zur Montage die Systemprofile ❶ entsprechend statischen Anforderungen anordnen. Die Bautenschutzmatte aus Gummigranulat dienen als Unterlage und Bautenschutz ❷. Die Kaschierung mit einer Alu-Triplex-Folie auf der Unterseite der Matte verhindert Weichmachermigration zwischen nicht gummi-verträglichen Abdichtfolien (z. B. Weich-PVC) und der Schutzschicht. Anschließend sind die Rapid²⁺ L Winkel ❸ auf den Systemprofilen zu montieren. Durch das bewährte Schletter Klicksystem können diese an entsprechender Stelle entlang der Klicknut angebracht werden. Danach die Schletter Standardprofile (z. B. Solo Light) mittels Rapid²⁺ Aufsatz am L Winkel befestigen ❹ und die Systemprofile mit Plastersteinen (i. d. R. 20 x 10 x 8 cm) beschweren ❺. Jetzt kann mit der Modulmontage begonnen werden.

Sollte aufgrund hoher Windlasten insbesondere im Rand- und Eckbereich mehr Ballast notwendig sein, als im Systemprofil aufgebracht werden kann, so kann mit Hilfe von Zusatzwannen zusätzlicher Ballast aufgebracht werden. Für diese Zusatzwannen gibt es auch passende Bautenschutzmatte, die mit Laschen einfach fixiert werden.



*Garantiebedingungen einzusehen unter www.schletter.de/AGB

Abrutschsicherung

Da normalerweise beide Dachhälften genutzt werden, werden die Anlagen beider Seiten mittels Firstverbinder miteinander verbunden und ein Abrutschen sicher verhindert.

Projektierung

Bei der Projektierung sind wie bei jedem Flachdachsystem folgende Randparameter zu berücksichtigen:

- Flächendruck auf die vorhandene Dachhaut und die darunterliegende Dämmung
- Thermische Trennung einzelner Montageeinheiten
- Fixierung am Dach und Verbindung der Blöcke in Abhängigkeit der Dachneigung

Die maximale Länge des Grundprofils beträgt 6 m. Bei besonders großen Projekten kann die Länge in Einzelfällen nach vorheriger Abstimmung erweitert werden.

Komponenten



Grundprofil FlatGrid für Bautenschutzmatten-Streifen

128039-001	Grundprofil FlatGrid Maßzuschnitt
128039-006	Grundprofil FlatGrid 6 m
129078-000	Innenverbinder für FlatGrid Set
169004-004	Bautenschutzmatte-Streifen 10 m 110/8 mm, Alukachierung



Winkelverbinder Rapid2+ L und Zubehör

119026-001	Winkelverbinder Rapid2+ L
943308-120	Innensechskantschraube M8x20
943922-008	Unterlegscheibe M8
943914-008	Vierkantmutter M8
129010-008	KlickIn Einklickbaustein für Mutter M8



Zugverbinder

129062-001	Zugverbinder mit Zubehör
------------	--------------------------



Zusatzwanne

169017-000	Zusatzwanne
169004-007	Bautenschutzmatte 230/160 mit Fixierklappen



Zubehör

Eine Auswahl an passenden Modultragprofilen, Modulklemmen sowie weiterem Montagezubehör finden Sie in unserer Komponentenübersicht.

Technische Daten

Material	Bautenschutzmatte: Gummigranulat mit Alukaschierung; Verbindungsmitel: Edelstahl 1.4301 oder höherwertig; Andere Systemkomponenten: Alu EN AW 6063;
Statik	Statische Berechnung gemäß den aktuellen länderspezifischen Normen (in Deutschland EN 1991, EC1). Statikanlagen zur Dimensionierung der Anzahl der erforderlichen Ballastierung. Beachten Sie in jedem Falle die Hinweise zur Statik!

Weitere Informationen unter: www.schletter.de